

## 1. Untergrund

Der befestigte Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber und frei von Verschmutzungen und Rissen sein. Am besten geeignet ist ein Untergrund aus Asphalt, Beton oder Estrich bzw. ein bereits vorhandener Boden aus Holz, Linoleum oder anderen üblichen Belägen. Auch diese müssen auf jeden Fall eben, trocken und sauber sowie tragfähig sein. Nicht geeignet sind weiche Untergründe wie Sand, da hier die Platten nicht sicher aufliegen können. Eine Ausstattung der Platten mit rückseitigem Vlies ist bei der Verlegung in Räumen mit vorhandenen Bodenbelägen zu empfehlen.



Geeigneter, fester Untergrund

## 2. Vorbereitung

Der Untergrund ist vor Beginn der Verlegung gründlich zu fegen und zu reinigen. Unebenheiten sind vor der Verlegung der Platten durch eine nivellierfähige Spachtelmasse auszubessern.

Die Platten vor der Verlegung von der Palette ab stapeln, lose auf den Boden legen und 1-2 Tage zur Akklimatisierung dort lagern wo sie verlegt werden sollen. Die Temperatur für die Lagerung und Verlegung von **SPORTEC® style** Platten sollte zwischen 15°C und 25°C liegen. Zur Vereinfachung der Verlegung kann eine Kreidelinie gezogen werden (mit Schlagschnur).



Erstellen von Kreidelinien als Verlegehilfe

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter [www.kraiburg-relastec.com/sportec](http://www.kraiburg-relastec.com/sportec)

Seite 1 von 3

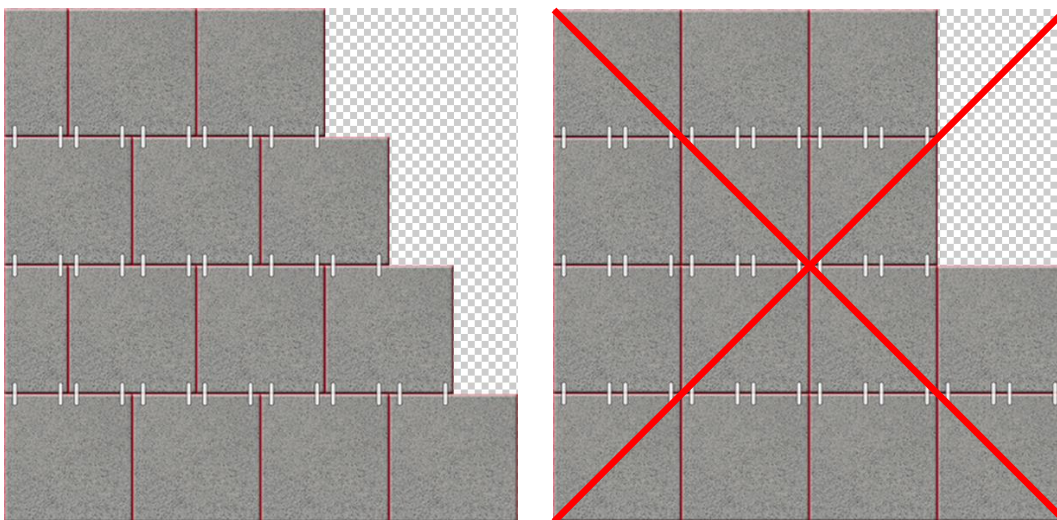
### 3. Verlegung

Die erste Platte an die Wand / Randeinfassung legen und dann mit der Verlegung starten. Dazu entlang der Kreidelinie oder der Randeinfassung Platte an Platte nebeneinander legen so dass keine Fuge zwischen den Platten gelassen wird. Bei Rundungen und Kanten an dieser Stelle beginnen und die Platten in die jeweilige Form schneiden, um dann eine gerade Anlagefläche für die zweite Reihe zu erhalten.



Verlegung der Platten entlang einer Randeinfassung

Die zweite Plattenreihe mit einer halben Platte beginnen, so dass die Platten im T-Fugen Verbund verlegt werden können. Die Platten sind mit den mitgelieferten Steckverbindern zusammenstecken.



Richtige Verlegung im T-Verbund, falsche Verlegung im Schachbrettmuster

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.  
Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter [www.kraiburg-relastec.com/sportec](http://www.kraiburg-relastec.com/sportec)

#### 4. Versiegelung

Je nach Verwendungszweck kann es empfehlenswert sein die mit **SPORTEC® style** verlegte Fläche zu versiegeln. Hier ist aber im Einzelfall und ggf. nach Rücksprache zu entscheiden. Im Allgemeinen brauchen die Platten nicht versiegelt werden.

#### 5. Wichtige Hinweise

Die Platte darf nur auf ebenen, trockenen und sauberen Untergrund verlegt werden. Nach der fertigen Verlegung ist die Fläche sofort begehbar und benutzbar.

Die Verlegung ist wenn möglich an einem Arbeitstag durchzuführen damit die Verlegung der Platten unter annähernd gleichen Bedingungen erfolgt.

Die Platten lassen sich mit einer Stichsäge oder mit einem Schneidmesser teilen oder in eine beliebige Form bringen.

Die Platten lassen sich problemlos wieder abbauen, stapeln und bei Bedarf erneut aufbauen. Hier allerdings darauf achten, dass beim Wiederaufbau der Fläche im T-Fugen Verbund verlegt wird und die Platten mit den Steckverbindern verbunden werden.

**Bei Beanstandungen bezüglich falsch gelieferter Ware, fehlerhafter Ware, falscher Liefermengen oder sonstigen möglichen Fehlern ist die Ware sofort zu beanstanden und der Einbau ist sofort zu unterbrechen. Eine Reklamation ist nur im unverarbeiteten Zustand unter Angabe der Produktions-Charge möglich. Diese ist wie unten zu sehen auf einem Etikett auf der Unterseite der Platte aufgedruckt.**



#### DISCLAIMER:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Gewisse beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG RELASTEC im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsbeispielen und außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine **SPORTEC®** Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter [www.kraiburg-relastec.com/sportec](http://www.kraiburg-relastec.com/sportec)

Seite 3 von 3